

Spalte 2 (Lochspalten 22—31):

Hier ist die Summe aller abzulochenden Werte in den Zeilen 1, 2, 4 und 5, Spalten 1—6 des Formblattes PVM 1 — Vorderseite anzuführen. Die Werte in **Zeile 3** — Planbare Gesamtselbstkosten — sind **nicht** in diese Summe einzubeziehen.

Spalte 3 (Lochspalten 32—41):

Es ist die Summe aller abzulochenden Zahlen in den Lochspalten 1—11 des Formblattes PVM 1 — Rückseite einzutragen. Dabei sind die Zahlen in den Lochspalten 1—11 so oft in diese Summe einzubeziehen, wie Zeilen auf der Rückseite des Formblattes PVM 1 ausgefüllt sind. Im Beispiel unter Tz. 6.4.1. sind 2 Zeilen mit der Aufgliederung der Materialarten ausgefüllt. Für dieses Beispiel ist folgende Summe in die Lochspalten 32—41 der Anlage zum Formblatt PVM 1 einzutragen:

Lochspalte	Schlüsselnummer
1	1
2-5	0051
6-9	0212
10-11	05
Summe	269 • 2 = 538

Spalte 4. (Lochspalten 42—51):

Hier ist die Summe aller abzulochenden Schlüsselnummern der aufgliederten Materialkosten vom Formblatt PVM 1 — Rückseite anzugeben. Dazu sind alle Zahlen in den Lochspalten 12-15, 25-28, 38-41, 51-54 und 64-67 zu addieren.

Im Beispiel unter Tz. 6.4.1. sind zu addieren:

0001, 0003, 0004, 0010, 0024, 0048, 0511, 1089, 1093, 1144.

Spalte 5 (Lochspalten 52—61):

Es ist die Summe aller TM-Beträge der aufgliederten Materialkosten vom Formblatt PVM 1 — Rückseite anzugeben. Die Summe ergibt sich aus der Addition aller Werte (außer den Überträgen und der Summe) in den Lochspalten 16-24, 29-37, 42-50, 55-63 und 68-76, wobei die durch eine „0“ gekennzeichneten Beträge abzusetzen sind.

- 6.7.2. Sofern die WB festlegen, daß die Formblätter PVM 1 der Betriebe von den Betrieben abzulochen sind, ist das Ausfüllen der Anlage zum Formblatt PVM 1 durch die Betriebe zu veranlassen und die Durchführung der Kontrollen zu sichern.

Anlage 1

**Nomenklatur der Erzeugnispositionen zur
Ermittlung der ökonomischen Planinformationen
für die Industriepreisplanung im
Perspektivplanzeitraum 1971—1975**

Die Nomenklatur erscheint als Gesetzblatt-Sonderdruck
Nr. 597 vom 30. September 1968.

Anlage 2

**Besonderheiten
bei der Verrechnung von Materialkosten**

Für die mit „x“ in Spalte 6 der Anlage 1 gekennzeichneten Positionen sind folgende Besonderheiten zu beachten:

Für die Positionen

0019, 0020	— Benzine
0021	— Dieseldieselkraftstoff
0022	— Gasöle und Destillate
0023	— Petroleum
0026	— Flüssiggase

haben die Abnehmer die Kosten für diese Materialien den übrigen planbaren Kosten hinzuzurechnen. Das gilt auch dann, wenn diese Kosten im Betrieb als direkte Kosten verrechnet werden.

Für Erzeugnisse der Positionen

0697	} — Luftschläuche und Fahrzeugaufbereitung
0698	
0699	

haben die Erstausrüster die Materialkosten den entsprechenden Nomenklaturpositionen zuzurechnen. Alle übrigen Abnehmer (Ersatzbedarf) rechnen diese Kosten den übrigen planbaren Kosten zu.

Bei Kraftfahrzeugteilen für die Erstausrüstung (Nomenklaturpositionen 0267, 0282, 0295, 0298, 0302, 0308, 0312, 0336) und für den Ersatzteilbedarf (Nomenklaturpositionen 0268, 0283, 0296, 0299, 0303, 0305, 0309, 0313, 0337) wird grundsätzlich zwischen

— Erstausrüsterpreisen (EAP)

— Ersatzteilpreisen

unterschieden.

Erstausrüsterpreise (EAP) werden für Einzelteile, Baugruppen oder komplette Aggregate berechnet, wenn sie serienmäßig in ein Finalerzeugnis eingebaut werden. Die selben Preise werden auch angewendet, wenn Einzelteile an Hersteller von Baugruppen geliefert werden und diese Baugruppen ausschließlich oder teilweise für den serienmäßigen Einbau in ein Finalerzeugnis bestimmt sind.

Diese sind in den mit „Serie“ bezeichneten Erzeugnispositionen zu erfassen.

Ersatzteilpreise werden generell für alle Ersatzteillieferungen, unabhängig davon, ob es sich um einzelne Teile (z. B. Kurbelwelle), Baugruppen (z. B. Einspritzpumpe) oder komplette Aggregate (z. B. Motor) handelt.

Die Ersatzteile sind in den mit „Ersatz“ bezeichneten Erzeugnispositionen zu erfassen.

Die **Hersteller** erfassen die Lieferungen für die Serie zu Erstausrüsterpreisen (EAP) und die Lieferungen für Ersatz zu den Betriebspreisen, Betriebspreiserhöhungen